Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

10.08.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 438|23

Brand eines Gebäudes | Unfallflucht unter Alkoholeinfluss | Lokal wiederholt angegriffen u.a.

1. Korrektur

Die letzte Meldung "Lokal wiederholt angegriffen" geriet zeitlich durcheinander, was die realen drei bisher bekannten Fälle in diesem Zusammenhang nicht korrekt widerspiegelte. Richtig ist: Drei Fälle: erster Ende Juli, zweiter Anfang August, dritter Heute!

Erstellerin: Susanne Lübcke

Brand eines Gebäudes

Ort: Leipzig (Probstheida), Connewitzer Straße

Zeit: 10.08.2023, gegen 04:00 Uhr (polizeibekannt)

Am heutigen Morgen wurde der Polizei in Leipzig bekannt, dass es zu einem Brand einer Gartenlaube in der Connewitzer Straße gekommen sein soll. Vor Ort konnte dann festgestellt werden, dass es sich um ein Gebäude eines Vereins handelte. Für die Löscharbeiten der Feuerwehr musste die Connewitzer Straße im Bereich Dösner Straße bis Probstheidaer Straße für den öffentlichen Verkehr bis kurz nach 07:00 Uhr gesperrt werden. Die Brandursache und die genaue Schadenshöhe sind derzeit noch unklar. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen und ein Brandursachenermittler ist bereits im Einsatz.

Zusätzlich werden Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unfallflucht unter Alkoholeinfluss

Ort: Frohburg (Tautenhain), Hopfgartener Straße

Zeit: 09.08.2023, 19:30 Uhr

Am Mittwochabend fuhr eine 51-jährige Frau (deutsch) mit ihrem Pkw auf der Hopfgartener Straße in Tautenhain in Richtung Hopfgarten und in der Folge gegen einen Antennenverteiler, als sie nach links von der Fahrbahn abkam. Sie verursachte Schaden und verlies anschließend mit ihrem VW Polo unerlaubt den Unfallort. Durch Zeugen des Unfalls wurde die Polizei informiert. Noch während der Vernehmung eines Zeugen am Unfallort fuhr das verursachende Auto wieder an der Unfallstelle vorbei. Die Beamten folgten dem Polo und hielten ihn an. Am Fahrzeug konnte ein Schaden festgestellt werden, der mutmaßlich zu dem Unfall passte. Ein Atemalkoholtest bei der Fahrerin ergab einen Wert von 2,56 Promille. Der Führerschein der 51-Jährigen wurde sichergestellt und sie darf bis auf Weiteres kein fahrerlaubnispflichtiges Kraftfahrzeug führen. Gegen die Fahrerin wird neben des Verdachts des Unerlaubten Entfernens vom Unfallort wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Es entstand Sachschaden von insgesamt geschätzt 2.000 Euro.

Diebstahl eines Motorrades KTM

Ort: Leipzig (Schleußig), Pistorisstraße

Zeit: 17.07.2023, 18:00 Uhr bis 10.08.2023, 07:30

Am Donnerstagmorgen stellte der Halter einer KTM 890 Duke fest, dass unbekannte Tatverdächtige das Motorrad von einem Privatgrundstück entwendet hatten. Die schwarze KTM mit dem amtlichen Kennzeichen L – TY 75 war ausgestattet mit einem Easyrack- und C-Bow-Trägern. Der Stehlschaden wird auf eine hohe vierstellige Summe geschätzt. Die KTM wurde zur Fahndung ausgeschrieben und die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Lokal wiederholt angegriffen

Ort: Wurzen

Zeit: 10.08.2023, 00:00 Uhr bis 08:00 Uhr

Bereits zum dritten Mal wurde ein Café in Wurzen durch unbekannte Tatverdächtige angegriffen. Dieses Mal wurden die Schaufensterscheibe und die Eingangstür mit einer weiß-gelblichen Substanz beschmutzt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 300 Euro. Ein Kriminaltechniker sicherte vor Ort Spuren im Zusammenhang mit der Sachbeschädigung.

Der erste Fall ereignete sich bereits Ende Juli dieses Jahres. Hier wurden Teile der Hauswand mit schwarzer Farbe beschmiert und eine unbekannte Substanz in den Schließzylinder einer Tür eingebracht, sodass dieser unbrauchbar wurde. In einem zweiten Fall Anfang August wurden Teile

der Hauswand mit weißer und grauer Farbe bespritzt. Die entstandenen Schäden bewegten sich jeweils in einem ähnlichen Bereich.

In allen drei Fällen hat der polizeiliche Staatsschutz die Ermittlungen aufgenommen, da ein politischer Hintergrund nicht ausgeschlossen werden kann.